Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 13/14 (1889)
Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bd XIII. Revue polytechnique No 8.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland.... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland.... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger* und *alle Buchhandlungen & Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

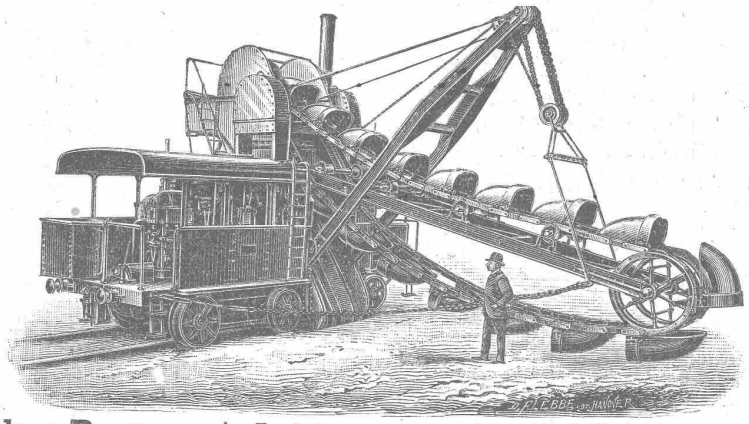
Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XIII. ZÜRICH, den 23. Februar 1889. No 8.

A. F. Smulders, Constructeur, Utrecht, Holland.

Specialität für:
Nass-Bagger,
Trocken-Bagger,
Elevatoren
u. s. w., u. s. w.
von besonderer
Construction.



Erstellt alle
Maschinen
für
Erdarbeiten
in jeder Construction
und Abmessung.

Trocken-Bagger mit Leistung von 3000 Cubikmeter pro Tag.
Verschiedene täglich hier in Betrieb zu sehen.
Geliefert für alle grossen Erdarbeiten in Holland, die Colonien, den Panama-Canal, Nord-Ostsee-Canal, die Hafenarbeiten von Oporto, Lissabon, Braïla und Galatz (Rumänien), Boulogne, Dünkirchen (Frankreich), Ensenada (Buenos-Ayres) u. s. w., u. s. w.
Von obgenannten Maschinen sind augenblicklich verschiedene in Auftrag, wovon allein 12 Stück der grössten Type für den Nordostsee-Canal.
Jede Auskunft auf Nachfrage franco ertheilt. — Bitte die Adresse genau zu beachten. (M 5335 Z)

Schweizerische Nordostbahn.

Rechtsufrige Zürichseebahn.
Bau-Ausschreibung.

Nachfolgend veranschlagte Unterbau-, vorwiegend Tunnel-Arbeiten, des 1. Looses der rechtsufrigen Zürichseebahn von der Limmat bis Tiefenbrunnen werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

a) Erdarbeiten und Stützmauern	Fr.	220 161. 75
b) Tunnels	„	2 959 264, 60
c) Brücken und Durchlässe	„	123 160. —
d) Beschotterung	„	70 000. —
e) Strassenbauten	„	63 630. —
f) Fluss- und Uferbauten	„	49 500. —
Zusammen	Fr.	3 485 716. 35

Die Länge des Looses beträgt 6,2 *km.*

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen können jederzeit auf dem Bureau des Herrn Oberingenieur R. Moser (Glärnischstrasse Nr. 35) eingesehen werden.

Angebote in Procenten des Voranschlages sind unter der Aufschrift „Baueingabe auf rechtsufrige Zürichseebahn" spätestens bis **1. März 1889** schriftlich und versiegelt der Direction der schweiz. Nordostbahn in Zürich (Bahnhof) einzureichen.

Zürich, den 13. Februar 1889. (M 5345 Z)

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Daldini & Rossi bei Station **Osogna** (Tessin)
besitzen grosse (M 6862 Z)
Granitsteinbrüche
und empfehlen sich den Herren Architecten und Unternehmern bestens.

Electrische Beleuchtung von Zürich.
Concurrenz-Eröffnung.

Behufs Einführung der electrischen Beleuchtung in Zürich wurde durch Anfrage bei der Einwohnerschaft der muthmassliche Consum sowie die örtliche Vertheilung des Lichtes festgestellt. Hieran anschliessend soll nun unverzüglich ein definitives Project sammt Kostenvoranschlag aufgestellt und — die Genehmigung der Oberbehörden vorbehalten — an die Ausführung selbst geschritten werden.

Zu diesem Zwecke eröffnet die vom Stadtrath bestellte Specialcommission eine Concurrenz unter inländischen und ausländischen Bewerbern zur Erlangung von bezüglichen Offerten.

Das Concurrenz-Programm nebst Plänen ist durch das Ingenieurbureau der Stadt Zürich zu beziehen; das letztere wird auch jede weitere gewünschte Auskunft ertheilen.

Die Offerten müssen bis spätestens den **15. Mai l. J.** schriftlich und verschlossen **Herrn Stadtrath H. Pestalozzi,** Präsidenten der Specialcommission, eingereicht werden. (M 5409 Z)

Zürich, den 20. Februar 1889.

Im Auftrage der Specialcommission:
W. Burkhard-Streuli,
Stadtingenieur.

Ausschreibung der Erstellung von Betoncanälen.

Die Herstellung von ca. **1700 lfd. Meter Betoncanälen** von 60/90, 80/120 und 90/135 *cm* Lichtweite soll in Accord vergeben werden. Die bezüglichen Vorschriften können beim Cantonsingenieur dahier bezogen werden, woselbst auch die Pläne einzusehen. Uebernahmsofferten sind **bis zum 16. März Abends** an das Secretariat des unterzeichneten Departementes einzureichen. (M 5406 Z)

Basel, den 20. Februar 1889.

Baudepartement des Cantons Basel-Stadt.